

Anlieferung der ersten Segmente: Friesenbrücke über die Ems nimmt Form an

Erstes Brückensegment der neuen Friesenbrücke wird am Montag erwartet. 335 Meter lange Hub-Dreh-Brücke für den Eisenbahnverkehr.

Ein wichtiger Schritt für die Eisenbahninfrastruktur

Die geplante neue Friesenbrücke über die Ems bei Weener, die als größte Hub-Dreh-Brücke für den Eisenbahnverkehr in Europa gelten soll, steht vor einem bedeutenden Meilenstein. Am Montag wird das erste von insgesamt vier Brückensegmenten aus dem Papenburger Hafen zur Baustelle transportiert. Diese Anlieferung stellt nicht nur einen Fortschritt im Bauprojekt dar, sondern hat auch weitreichende Bedeutung für die Verkehrsanbindung in der Region.

Details zum Bauprojekt

Die nun gelieferten Brückenteile sind jeweils 30 Meter lang und wiegen 300 Tonnen. Diese Elemente sind für die sogenannte Zweifeldbrücke, eine zentrale Komponente der neuen Friesenbrücke, vorgesehen. Der gesamte Bau wird eine Länge von 335 Metern haben und ist ein wichtiger Teil der Modernisierung der Verkehrswege in Niedersachsen.

Auswirkungen auf die Region

Die bisherige Unterbrechung des Bahnverkehrs seit der Zerstörung der alten Friesenbrücke im Jahr 2015 hat die Mobilität vieler Menschen und den Gütertransport nachhaltig beeinträchtigt. Die neue Brücke wird nicht nur dazu beitragen, die Bahnverbindungen wiederherzustellen, sondern auch zusätzliche Kapazitäten schaffen. Dies könnte insbesondere für den wirtschaftlichen Austausch zwischen den Regionen von Vorteil sein.

Erwartete Verzögerungen

Obwohl der Bau Fortschritte macht, hat die Bahn im Mai 2023 bekannt gegeben, dass sich die Inbetriebnahme der neuen Brücke und der zugehörigen Bahnstrecke um mindestens sechs Monate verzögern wird. Die Fertigstellung wird nun für Mitte 2025 angepeilt. Solche Verzögerungen sind nicht ungewöhnlich bei großen Infrastrukturprojekten, können jedoch zusätzlichen Druck auf die Verkehrsstruktur ausüben.

Ein Blick in die Zukunft

Der Transport des ersten Brückensegments ist nicht nur ein technischer Vorgang, sondern symbolisiert auch die langfristige Investition in die Verkehrsnetze Europas. Die neue Friesenbrücke steht für eine enger verzahnte Infrastruktur und könnte zukünftig als Modell für ähnliche Projekte dienen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de